

Anlage 07

Maßnahmendatenblätter

Radnutzungskonzept Eberswalde

Anlage 07a
Gemeindestraßen

Radnutzungskonzept Eberswalde

Gemarkung: Clara-Zetkin-Siedlung Gemarkung:

Verbindung 1: HV13 Verbindung 2: Keine

Lage: Ortsteile

Länge wenn Strecke: 200 Meter



Straßenname: Fliederallee

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Baulicher Radweg; deutlich unter den Mindestmaßen; Tempo 30 Zone

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Schlecht

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Maßnahmengruppe 2: Bauliche Maßnahme

Maßnahmentyp 2: Ausbau Schnittstelle Fahrbahn-Radweg

Beschreibung der Maßnahme: Der bauliche Radweg soll kurz hinter der Ortstafel auf die Fahrbahn überführt werden. Eine Mittelinsel als Querungshilfe ist auf Grund der geringen Verkehrsstärke nicht notwendig. Ein Schutzstreifen zwischen Tempo-30-Zone und baulichem Radweg ist zu prüfen

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 2.500,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **140 Meter**



Straßenname: **Mühlenstraße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Benutzungspflichtiger Radweg auf 140 Metern; gefährliche Überführung zwischen Fahrbahn und Radweg; keine Radverkehrsanlagen im weiteren Verlauf**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Beschilderung als Gehweg mit Zusatzzeichen Radfahrer frei**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **200,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV8**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **2.500 Meter**



Straßenname: **Trasse Finowfurter Eisenbahn**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.)** Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Alte Eisenbahntrasse Finowfurt-Eberswalde**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau Radweg auf der alten Bahntrasse**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **450.000,00 €**

Begründung: **Die hier betrachtete Maßnahme stellt eine alternative schnelle und sichere Verbindung zwischen Finowfurt und Eberswalde dar und ist zudem für den Freizeitverkehr interessant (Finowtal-Runde)**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2:

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **160 Meter**



Straßenname: **Treidelweg**

Straßenname 2: **Am Finowkanal**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer: **-**

Beschreibung des IST-Zustandes: Die Radverkehrsverbindung Treidelweg führt hier über die L 293, die über eine sehr schlechte Fahrbahnoberfläche verfügt

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Ausbau bestehender Weg**

Beschreibung der Maßnahme: Der Treidelweg soll unter der Brücke verlängert werden und westlich über das Gelände des Messingwerkes (Sportverein) wieder angeschlossen werden.

Alternative: **Komfortstreifen an der Rampe "Am Finowkanal" und Markierung jeweils der Linksabbieger an der L 293**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **350.000,00 €**

Begründung: Die Kreuzung eines schwerpunktmäßig touristisch genutzten Weges mit einer Landesstraße mit sehr schlechter Fahrbahnoberfläche ohne Radverkehrsanlagen ist zu vermeiden.

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2:

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Heegermühler Schleuse**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Der Verbindungsweg zum Treidelweg ist mit dem Verkehrszeichen 357 "Sackgasse" und 239 "Gehweg" beschildert.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Freigabe Gehweg durch Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer frei"; Ersetzung Verkehrszeichen 357 durch 357-50 "Durchlässige Sackgasse"

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **300,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Ortsteile**

Länge wenn Strecke: **90 Meter**



Straßenname: **Treidelweg**

Straßenname 2: **-**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Weg ist sehr schmal; unbefestigte Oberfläche**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Verbreiterung des Weges und Befestigung der Oberfläche**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **45.000,00 €**

Begründung: **Für touristische Radwege wie den Treidelweg bzw. Oder-Havel-Radweg (welcher u.a. über das Land/TMB vermarktet wird) sind komfortable Radwege von hoher Bedeutung.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2:

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Treidelweg**

Straßenname 2: **Am Treidelsteg**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Verkehrszeichen "Zufahrt für alle Fahrzeuge verboten"**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Freigabe durch Zusatzschild 1022-10 "Radfahrer frei"**

Alternative: **-**



Priorität: **keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **150,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV13a Verbindung 2: Keine

Lage: Nebenzentrum

Länge wenn Strecke: 130 Meter



Straßenname: Dorfstraße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Einbahnstraße nicht für den Radverkehr freigegeben

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Sehr schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Freigabe Einbahnstraße

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Freigabe Einbahnstraße für Radfahrer

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 2.000,00 €

Begründung: Direkte Verbindung zum Einzelhandel entlang der Eberswalder Straße

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Finow

Gemarkung: -

Verbindung 1: HV11

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: -



Straßenname: Angermünder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg mit zu geringer Breite in beiden Richtungen.

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Schlecht

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Maßnahmengruppe 2: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 2: Sonstige Markierung

Beschreibung der Maßnahme: Die Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges ab/bis Kreisverkehr aufheben; Markierung Piktogrammspur für den Übergangszeitraum, Gehweg Radfahrer frei; Mittellinie entfernen

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 1.500,00 €

Begründung: Gefährliche Kante bei schrägem Auffahren auf den Geh-/Radweg; Unfallstelle; keine ausreichenden Breiten für gemeinsamen Geh- und Radweg

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV11**

Verbindung 2:

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **730 Meter**



Straßenname: **Angermünder Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Radverkehr auf der Fahrbahn**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schutzstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Begradigung und Markierung der Radfahrerfurten sowie Bordsteinabsenkung an der Wolfswinkel Straße und der Straße des Friedens (stadtauswärts); Querungshilfe am Ende des linken Radweges Höhe Walzwerkstraße; einseitiger Schutzstreifen bis Beginn Radweg Richtung Finow (Süd-West)**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges: **-**

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV11** Verbindung 2:

Lage: **Gewerbegebiet**

Länge wenn Strecke: -



Straßenname: **Angermünder Straße**

Straßenname 2: **Walzwerkstraße**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Radfahrerfurt ist nicht markiert; Unklare Vorfahrtssituation**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrerfurt**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Farbige Markierung der Radfahrerfurt; Beschilderung als gemeinsamer Geh- und Radweg**

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **500,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV11

Verbindung 2: Keine

Lage: Gewerbegebiet

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Angermünder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Querungsstellen zur Zufahrt der Bäckerei sind nicht hervorgehoben; keine Beschilderung als Rad-/Gehweg

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Radfahrerfurt

Maßnahmengruppe 2: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 2: Gefahrz. 138 "Achtung Radfahrer"

Beschreibung der Maßnahme: Furtmarkierung und Gefahrzeichen 138 Achtung Radfahrer an den Grundstücksausfahrten; Montage Schilder 240 hinter den Grundstückszufahrten

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

1.500,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit:

Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV11**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Gewerbegebiet**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Angermünder Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Zufahrt zu den nördlich der Straße liegenden Gewerbegebieten ist nicht geregelt; keine Überführung von Radweg vorhanden

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schnittstelle Fahrbahn - Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Gefahrz. 138 "Achtung Radfahrer"**

Beschreibung der Maßnahme: Pflasterung der Überführung auf die Fahrbahn auf Höhe der Gewerbegebietszufahrt

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **4.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Nebenzentrum**

Länge wenn Strecke: **100 Meter**



Straßenname: **Fritz-Weineck-Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes:

Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Radfahrer werden im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Unfallhäufungslinie**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Beschreibung der Maßnahme:

Markierung Radfahrstreifen mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen; Führung Kfz-Verkehr über einen Fahrstreifen ohne Abbiegefahrstreifen

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **3.000,00 €**

Begründung: **Keine geregelte Radverkehrsführung bei hohem Radfahreraufkommen**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Nebenzentrum**

Länge wenn Strecke: **65 Meter**



Straßenname: **Schönholzer Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage; Radfahrer werden im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schnittstelle Fahrbahn - Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Ausbau Radweg Richtung Süd; Überführung auf Fahrbahn hinter Zufahrt Discounter; Entfernung Poller; Markierung aufgeweiteter Radaufstellstreifen in Kombination mit überbreiten Fahrstreifen an Knotenpunkt Fritz-Weineck-Straße**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden; unmittelbares Schulumfeld**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finow

Gemarkung:

Verbindung 1: HV13c Verbindung 2: Keine

Lage: Nebenzentrum

Länge wenn Strecke: 350 Meter



Straßenname: Schönholzer Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Radverkehr wird auf deutlich unter den Mindestmaßen liegenden getrennten und gemeinsamen Geh- und Radwegen geführt.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Schutzstreifen

Maßnahmengruppe 2: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 2: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Schutzstreifen in beide Richtungen

Alternative: Markierung Piktogrammspur; Anordnung Gehweg mit Zusatzzeichen "Radfahrer frei"



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 4.000,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV8**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **175**



Straßenname: **Straße des Friedens**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Benutzungspflichtiger getrennter Geh- und Radweg mit zu deutlich zu geringer Breite; Tempo-30-Zone**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Freigabe Einbahnstraße**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Freigabe Einbahnstraße; Aufhebung Benutzungspflicht**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **500,00 €**

Begründung: **Tempo 30-Zone, keine Radverkehrsanlagen zulässig; gemeinsamer Geh- und Radweg deutlich zu schmal; Straßenbreite ausreichend für Einbahnstraßenfreigabe; Verkehrsbelastung gering**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finow

Gemarkung: Finowtal

Verbindung 1: VV8

Verbindung 2: Keine

Lage: Stadtteil-Verbindung

Länge wenn Strecke: 860 Meter



Straßenname: Wolfswinkelstraße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Teilweise Kopfsteinplaster, teilweise ungebundener Weg; alte Eisenbahnbrücke

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Ausbau des bestehenden Weges mit asphaltierter Decke; Sanierung Brücke; Herstellung Anbindung an Treidelweg

Alternative: -



Priorität: Hoch

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 200.000,00 €

Begründung: Die betrachtete Verbindung stellt für das Wohngebiet sowie das Gewerbegebiet an der Anger-münder Straße eine attraktive Verbindung ins Brandenburgische Viertel und in die Innenstadt dar.

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung: **Finowtal**

Verbindung 1: **VV8**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **450 Meter**



Straßenname: **Kopernikusring**

Straßenname 2: **Prignitzer Straße**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Kein offizieller Weg zwischen Prignitzer Straße und Kopernikusring**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Sehr schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau Verbindungsstück zwischen Kopernikusring und Prignitzer Straße**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **35.000,00 €**

Begründung: **Es besteht keine direkte Verbindung zwischen Kopernikusring und Prignitzer Straße. Die aktuelle Führung über die Ringstraße stellt einen erheblichen Umweg dar.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV8

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Prignitzer Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Verkehrszeichen sind unklar/unvollständig

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Verkehrszeichen prüfen

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Verkehrszeichen Gehweg mit Zusatzzeichen 1022-10 sowie Fahrbahnmarkierung (FGÜ) entfernen

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

0,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Finowtal**

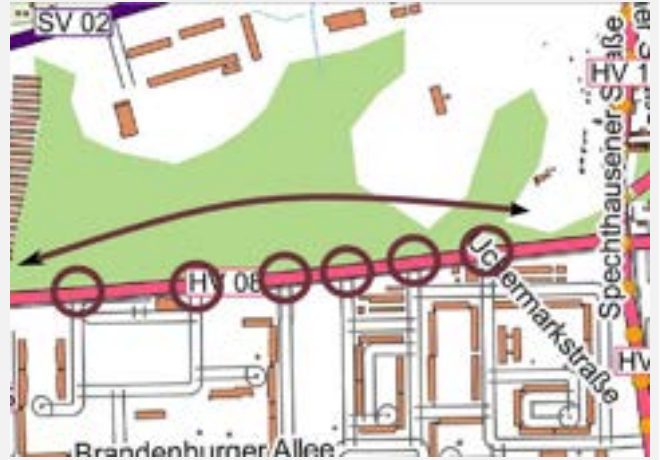
Gemarkung:

Verbindung 1: **HV8**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Prignitzer Straße**

Straßenname 2: **Alle Einmündungen**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Der straßenbegleitende Geh- und Radweg ist von der Vorfahrtsstraße deutlich abgesetzt; Vorfahrtsregelung ist unklar, da keine Verkehrszeichen bestehen und Furten teilweise markiert sind.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

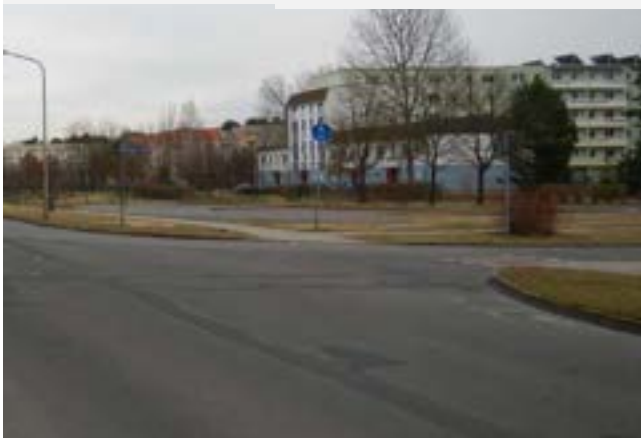
Maßnahmentyp 1: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schutzstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Aufhebung der Benutzungspflicht in östlicher Richtung und Anlage eines Schutzstreifens; farbige Markierung entfernen**

Alternative: **Ausbau der Furten und Heranrücken des Radwegs an die Straße; eindeutige Vorfahrtsregelung schaffen**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **8.000,00 €**

Begründung: **Die Führung des Radverkehrs**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **935 Meter**



Straßenname: **Treidelweg**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.)** Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Unbefestigter Weg; teilweise schlechter Oberflächenzustand**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Erneuerung Wegedecke (Einklang mit den Bedürfnissen des Naturschutzes erforderlich)**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **120.000,00 €**

Begründung: **Für touristische und Freizeitverbindung sind komfortable Oberflächen von hoher Bedeutung**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV12** Verbindung 2:

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **470 Meter**



Straßenname: **Spechthausener Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer: **-**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Benutzungspflichtige, untermaßige gemeinsame Ge- und Radwege Richtung Süd und ab Kleine Drehnitzstraße Richtung Nord**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Piktogrammspur**

Beschreibung der Maßnahme: **Aufhebung Benutzungspflicht in beide Richtungen; einmaliges Markieren Piktogrammspur für den Übergangszeitraum**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **2.500,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV12

Verbindung 2:

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Spechthausener Straße

Straßenname 2: Prignitzer Straße

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer: -

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Überführung für nördlich auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg fahrende Radfahrer auf die Fahrbahn.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schnittstelle Fahrbahn - Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schutzstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: Überführung Radweg auf die Fahrbahn bereits ca. 100 Meter vor dem Knotenpunkt; Fortführung im Knotenpunktbereich als Schutzstreifen; Entfernung Linksabbiegestreifen in die Prignitzer Straße

Alternative: Aufhebung Benutzungspflicht entlang der Spechthausener Straße und Markierung Schutzstreifen



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 4.000,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV12

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Spechthausener Straße

Straßenname 2: Frankfurter Allee

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Abknickende Vorfahrtsstraße; Markierung Radfahrerfurt geradeaus; Bordsteinabsenkungen sehr hoch

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Vorfahrtsänderung

Maßnahmengruppe 2: Bauliche Maßnahme

Maßnahmentyp 2: Sonstiges

Beschreibung der Maßnahme: Änderung abknickende Vorfahrt prüfen; Ausbesserung Bordsteinabsenkung, Signalisierung wahlfreie Führung sowohl auf die Fahrbahn als auch auf den Gehweg dann ggf. mit Zusatzzeichen "Radfahrer frei".

Alternative: Entfernung Furtmarkierung und Verdeutlichung Vorfahrtsregelung für Radverkehr



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 2.000,00 €

Begründung: Keine klare Verkehrsregelung; markierte Furt signalisiert Vorfahrt

Sonstiges: -

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung: Westend

Verbindung 1: HV5

Verbindung 2: Keine

Lage: Stadtteil-Verbindung

Länge wenn Strecke: 725 Meter



Straßenname: Schwarzer Weg

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Ungebundene Decke

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Asphaltieren des bestehenden Weges

Alternative: -



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **150.000,00 €**

Begründung: Der bauliche Zustand wird der Verbindungsfunktion als Hauptverbindung nicht gerecht. Als Anbindung des Zoos an Treidelwegs/Familiengarten ist dieser Weg auch touristisch von Bedeutung.

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Westend

Gemarkung:

Verbindung 1: VV7

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Treidelweg

Straßenname 2:

Klassifizierung: Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.) Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Verkehrszeichen "Sackgasse"

Ist-Zustand Fahrkomfort: Nicht relevant Verkehrssicherheit: Nicht relevant Direktheit: Nicht relevant

Soll-Zustand Fahrkomfort: Nicht relevant Verkehrssicherheit: Nicht relevant Direktheit: Nicht relevant

Maßnahmengruppe 1: Sonstiges

Maßnahmentyp 1: Sonstiges

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Ergänzung Schild "durchlässig für Radverkehr"

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV Kosten (geschätzt): 150,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **50 Meter**



Straßenname: **Treidelweg**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.)** Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Unbefestigter Weg; schlechte Oberfläche**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Mittel**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme:

Alternative: **-**



Priorität: **Niedrig**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **10.000,00 €**

Begründung: **Für touristische Radwege wie den Treidelweg bzw. Oder-Havel-Radweg (welcher u.a. über das Land/TMB vermarktet wird) sind komfortable Radwege von hoher Bedeutung.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung: **Finowtal**

Verbindung 1: **HV8**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **930 Meter**



Straßenname: **Drehnitzwiese**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.)** Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Kein baulicher Untergrund; Verbindung von Westendweg zur Wildparkstraße**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Bestehenden Weg ausbauen**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **75.000,00 €**

Begründung: **Wichtige Alternativverbindung zur Heegermühler Straße**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Westend

Gemarkung: Finowtal

Verbindung 1: VV12a Verbindung 2: VV12

Lage: Stadtteil-Verbindung

Länge wenn Strecke: 900 Meter



Straßenname: Wege an der Drehnitzwiese

Straßenname 2:

Klassifizierung: Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.) Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Pfade, teilweise unbefestigt

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

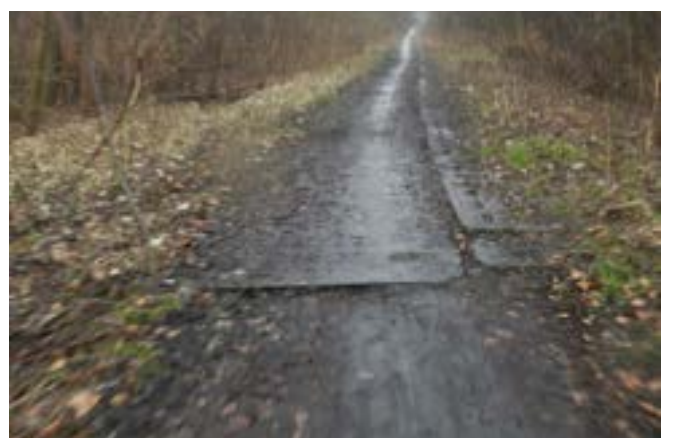
Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Bestehende Wege ausbauen**

Alternative: -



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **75.000,00 €**

Begründung: Der aktuelle Wegezustand ist Radfahrern insbesondere bei Niederschlag nicht zumutbar; die Verbindungen werden aber bereits jetzt intensive genutzt

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV5**

Verbindung 2:

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Rudolf-Breitscheid-Straße**

Straßenname 2: **Wildparkstraße**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Vorhandene Radfahrerfurt wird deutlich abgesetzt von der Vorfahrtstraße geführt; bepflanzte Mittelinsel schränkt die Sichtfelder erheblich ein**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrerfurt**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Sonstiges**

Beschreibung der Maßnahme: **Die Radfahrerfurt soll direkt an die Vorfahrtsstraße verlegt werden; die Mittelinsel weiter von der Vorfahrtstraße Richtung Süd-Ost abgesetzt werden**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **8.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV10**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Gewerbegebiet**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Angermünder Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Querungsstellen an den Zufahrten zu den Gewerbebetrieben (u.a. Discounter) sind schlecht erkennbar**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Unfallhäufungsstelle**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrerfurt**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Sonstiges**

Beschreibung der Maßnahme: **Farbige Markierung an allen vier markierten Stellen; Verkehrszeichen 1000-32 "Radfahrer von links und rechts"**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **4.000,00 €**

Begründung: **Kfz-Fahrer werden nicht auf mögliche Radfahrer aus beiden Richtungen hingewiesen**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV5**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **1.500 Meter**



Straßenname: **Wildparkstraße**

Straßenname 2: **Rudolf-Breitscheidstraße**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Teilweise keine Radverkehrsanlagen und Führung auf der Fahrbahn im Mischverkehr, teilweise Führung auf deutlich zu schmalen gemeinsamem Geh- und Radweg; vielen Ein- und Ausfahrten**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Beschilderung Gehweg mit Zusatzzeichen "Radfahrer frei"**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **5.000,00 €**

Begründung: **Führung von Hauptverbindungen des Radverkehrs gemeinsam mit Fußgängern nicht zulässig, insbesondere nicht bei hohem Fußverkehrsaufkommen wie am Zoo bzw. am Krankenhaus.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV2**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **1.200 Meter**



Straßenname: **Georg-Friedrich-Hegel-Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Größtenteils keine Radverkehrsanlage; Radfahrer fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung Schutzstreifen in beide Richtungen; aufgeweiteter Radaufstellstreifen zu Beginn und Ende der Straße an den Knotenpunkten Breite Straße und Berger Straße**

Alternative: **Baulicher Radweg**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **6.000,00 €**

Begründung: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **SV2a**

Verbindung 2: **HV2**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Berger Straße**

Straßenname 2: **Georg-Friedrich-Hegel-Straße**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Am Knotenpunkt existiert aktuell keine Radverkehrsinfrastruktur; lediglich für Linksabbieger aus der Georg-Friedrich-Hegel-Straße kommend gibt es einen baulichen Radweg**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

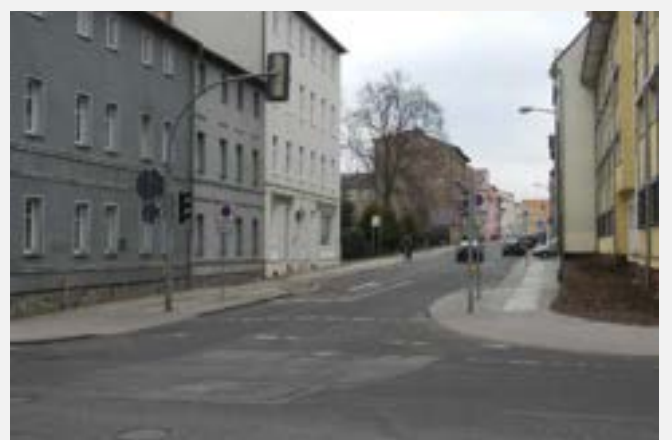
Maßnahmentyp 1: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung eines aufgeweiteten Aufstellstreifen an allen vier Knotenpunktzufahrten mit einem Durchfahrstreifen für Radfahrer am rechten Fahrbahnrand (kurzer Schutzstreifen); Aufhebung Benutzungspflicht in Zufahrt Georg-Friedrich-Hegel-Straße**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **3.500,00 €**

Begründung: **Der aufgeweitete Aufstellstreifen stellt vor allem für Linksabbieger eine Hilfestellung dar, Gehwegfahren auf der falschen Fahrbahnseite wird dadurch entgegengewirkt.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **SV2a**

Verbindung 2:

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **520 Meter**



Straßenname: **Berger Straße**

Straßenname 2: -

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer: -

Beschreibung des IST-Zustandes: **Auf diesem Abschnitt sind keine Radverkehrsanlagen vorhanden**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung Schutzstreifen; Neuordnung Parken**

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **3.500,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV27**

Verbindung 2:

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **670 Meter**



Straßenname: **Lessingstraße**

Straßenname 2: -

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer: -

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlagen vorhanden; starke Längsneigung**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Schutzstreifen bergauf markieren**

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

2.300,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit:

Stadt Eberswalde

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV28**

Verbindung 2:

Lage: **Stadtteil-Verbindung**

Länge wenn Strecke: **350 Meter**



Straßenname: **Waldweg**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Unbefestigter Weg**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Ausbau des Abschnittes zum Parkplatz**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung: **Direkte Verbindung vom Wohngebiet (u.a. Studentenwohnheim) und Behördenzentrum in die Kernstadt, zum Bahnhof und zur Hochschule**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2:

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Schleusenstraße**

Straßenname 2: -

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer: -

Beschreibung des IST-Zustandes: **Verkehrszeichen "Zufahrt verboten"**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Ergänzen Verkehrszeichen "Zufahrt verboten" mit Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer frei"**

Alternative: -



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

250,00 €

Begründung: -

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV5**

Verbindung 2:

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **385 Meter**



Straßenname: **Friedrich-Ebert-Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlagen vorhanden**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung aufgeweiteter Radaufstellstreifen für Linksabbieger und Geradeausfahrer an den Knotenpunkten Breite Straße mit Vorbeifahrstreifen.**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

2.000,00 €

Begründung: **Zentrale Verbindung ohne Radverkehrsanlagen**

Sonstiges:

Zuständigkeit:

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV7**

Verbindung 2:

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **100 Meter**



Straßenname: **Am Kanal**

Straßenname 2: **Stadtschleuse**

Klassifizierung: **Gemeindestraße / -weg**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Der direkte Weg am Kanal entlang führt hier über eine Treppe sowie einen unbefestigten Weg. Radfahrer müssen einen Umweg über die Schleusenstraße fahren.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Der bestehende Weg soll ausgebaut, die Treppe durch eine Rampe ersetzt werden.

Alternative:



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **30.000,00 €**

Begründung: Die Führung abseits des Treidelweges / Finowkanals ist für Touristen unattraktiv.

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: Ostend

Gemarkung:

Verbindung 1: VV18

Verbindung 2: Keine

Lage: Stadtteil-Verbindung

Länge wenn Strecke: 750 Meter



Straßenname: Schellengrund

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Sehr schlechter Oberflächenzustand; teilweise ungebunden

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Sanierung des Weges und Ausbau zu Geh- und Radverbindung; Kfz-Anlieger frei

Alternative: -



Priorität: Hoch

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 150.000,00 €

Begründung: Die betrachtete Verbindung kann eine attraktive Alternative zu der stark befahrenen Verbindung Ostend - Innenstadt über die Freienwalder und die Breite Straße sein.

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Ostend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV3a

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 800 Meter



Straßenname: Saarstraße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Getrennter Geh- und Radweg

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Freigabe Gehweg mit Zusatzzeichen "Radfahrer frei"; langfristig Ausbau mit Komfortstreifen für Radfahrer jeweils am rechten Fahrbahnrand

Alternative: Aufpflasterung Einmündungen auf Saarstraße zur Verbesserung des Fahrkomforts und Verdeutlichung der Vorfahrt



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 1.000,00 €

Begründung: Getrennte Geh- und Radweg deutlich schmaler als Mindestmaße; hohes Konfliktpotenzial

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Nordend

Gemarkung:

Verbindung 1: VV7

Verbindung 2:

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Treidelweg

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Ende gemeinsamer Geh- und Radweg; Zusatzzeichen "Radfahrer absteigen"

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Mittel

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Sonstiges

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Entfernen der Beschilderung

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

0,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Stadt Eberswalde

Gemarkung: Sommerfelde

Gemarkung:

Verbindung 1: VV7

Verbindung 2:

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke: 140 Meter



Straßenname: Försterei Kahlenberg

Straßenname 2:

Klassifizierung: Gemeindestraße / -weg

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Kopfsteinpflasterstrecke

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neue Oberfläche**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme:

Alternative:



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **30.000,00 €**

Begründung: Kopfsteinpflaster ist für Radfahrer, insbesondere für Radtouristen eine äußerst unattraktive Oberfläche. Bei Niederschlag geht eine hohe Gefahr von Kopfsteinpflaster aus.

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Anlage 07b
Landesstraßen

Radnutzungskonzept Eberswalde

Gemarkung: Lichterfelde

Gemarkung: Finow

Verbindung 1: HV13

Verbindung 2: Keine

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke: 480 Meter



Straßenname: Altenhofer Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 293

Beschreibung des IST-Zustandes: Getrennter Geh- und Radweg deutlich untermaßig; nördliche Zufahrt Verschwenkung; südliche Zufahrt

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Mittel

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg; Freigabe Gehweg durch Zusatzzeichen "Radfahrer frei"

Alternative: Ausbau Schnittstelle Fahrbahn Radweg insbesondere für aus Norden (Lichterfelde) kommend.



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 200,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Außerorts**

Länge wenn Strecke: **650 Meter**



Straßenname: **Altenhofer Straße**

Straßenname 2: **-**

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 293**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Es existiert kein baulicher Radweg; Radfahrer müssen auf der Fahrbahn fahren; Straße ist sehr schmal; hohe Anzahl an Bürgermeldungen, die Radweg wünschen**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau Radweg; Überquerungshilfe auch als Ortseingangsfunktion an der Ortstafel Finow**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **190.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13b** Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **940 Meter**



Straßenname: **Altenhofer Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 293**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Schlechter Oberflächenzustand; keine Radverkehrsanlage; Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neue Oberfläche**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schutzstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Fahrbahnsanierung - Allgemeine Maßnahme (nicht ausschließlich Radverkehr); Markierung Schutzstreifen**

Alternative: **Zulässige Geschwindigkeit wegen Straßenschäden auf 30 km/h senken**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt):

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13**

Verbindung 2: **HV13b**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Altenhofer Straße**

Straßenname 2: **Mühlenstraße**

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 293**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Großzügig gestalteter Kreuzungsbereich führt zu schnellem Kfz-Verkehr; Fahrbeziehung, Warteflächen etc. für Radfahrer unklar**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Umbau zu einem kleinen Kreisverkehr**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **35.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV13b** Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Nebenzentrum**

Länge wenn Strecke: **150 Meter**



Straßenname: **Altenhofer Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 293**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Freigabe Einbahnstraße Altenhofer Straße**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 1: **Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 K**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Freigabe Einbahnstraße**

Beschreibung der Maßnahme: **Zusätzlich Markierung eines Schutzstreifen/Radfahrestreifens entgegen der Kfz-Fahrtrichtung soll geprüft werden; eigene Signalisierung für den Radverkehr am Knotenpunkt mit der B167**

Alternative: **-**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung: **Der hier betrachtete Streckenabschnitt stellt die direkte Verbindung für den Radverkehr dar. Straßenbreiten geben eine Öffnung der Einbahnstraße her.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Nordend

Gemarkung: Westend

Verbindung 1: VV3

Verbindung 2: Keine

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Oder-Havel-Kanal-Weg

Straßenname 2:

Klassifizierung: Sonstige (Forst-,Wirtschaftswege etc.) Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine für den Radverkehr geeigneten Zufahrten auf den Weg

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Sonstiges**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Bau von Zufahrt/Rampe

Alternative: -



Priorität: Gering

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): 75.000,00 €

Begründung: Der Oder-Havel-Kanal-Weg kann nur umständlich und über Trampelpfade erreicht werden

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Stadt Eberswalde**

Gemarkung: **Finowtal**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV12**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **750 Meter**



Straßenname: **Coppistraße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 238**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Teilweise gemeinsamer Geh- und Radweg; teilweise Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schnittstelle Fahrbahn - Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung Schutzstreifen stadtauswärts (bergauf); Aufhebung Benutzungspflicht in beide Richtungen, stadtauswärts Umwandlung in Gehweg mit Zz. Radfahrer frei; Ausbau Überführung auf baulichen Radweg auf Höhe des Bahnübergangs**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **10.000,00 €**

Begründung: **Keine Freigabe Gehweg stadteinwärts, da Gefälle und mit Pflegepension sensible Nutzung vorhanden**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: HV12

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 220 Meter



Straßenname: Lichterfelder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 238

Beschreibung des IST-Zustandes: Gemeinsamer Geh- und Radweg Fahrtrichtung Nord bis zur Straße am alten Walzwerk; Fahrtrichtung Süd keine Radverkehrsanlage

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Mittel

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 1: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Schutzstreifen bis zur Straße am alten Walzwerk; Änderung gemeinsamer Geh- und Radweg in Gehweg mit Zz. Radfahrer frei

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 200,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung: **Britz**

Verbindung 1: **VV2**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Außerorts**

Länge wenn Strecke: **2.200 Meter**



Straßenname: **Britzer Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 237**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Radfahrer müssen im Mischverkehr auf der Fahrbahn fahren**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau baulicher Radweg**

Alternative: **Neubau nur bis Carl-von-Linde-Str. (150 Meter)**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Schlecht**

Kosten (geschätzt): **600.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV9**

Verbindung 2: **VV2**

Lage: **Gewerbegebiet**

Länge wenn Strecke: **400 Meter**



Straßenname: **Britzer Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 237**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Radfahrer werden im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Lückenschluss zwischen den bestehenden Radwegeabschnitten**

Alternative: **Zwei Überführungen Radweg - Fahrbahn nach Musterlösung 2.1 und 2.2**



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **100.000,00 €**

Begründung: **Das zweimalige Wechseln zwischen Fahrbahn und Radweg stellt eine hohe Gefahr dar; Fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist an dieser Stelle äußerst unattraktiv**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Westend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV9

Verbindung 2: Keine

Lage: Gewerbegebiet

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Britzer Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 237

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Markierung von Radfahrerfurten; Unklare Vorfahrtsregelung

Ist-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Schlecht

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Radfahrerfurt

Maßnahmengruppe 2: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 2: Sonstiges

Beschreibung der Maßnahme: Bevorrechtigung Radfahrer an Grundstückszufahrten; Beschilderung mit Verkehrszeichen 205 oder 206 und Zusatzzeichen 1000-32 "Radverkehr von links und rechts"

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 4.000,00 €

Begründung: Unklare Vorfahrtssituation erhöht die Unfallgefahr

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Westend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV9

Verbindung 2:

Lage: Gewerbegebiet

Länge wenn Strecke: 760 Meter



Straßenname: Britzer Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 237

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Radverkehrsanlagen zwischen Treidelweg und Kreisverkehr Angermünder Straße; Gehweg mit Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer frei" in Richtung stadteinwärts

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Schutzstreifen

Maßnahmengruppe 2: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 2: Sonstiges

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Schutzstreifen stadtauswärts; Freigabe linker Gehweg durch Zusatzzeichen 1022-10 ab der Straße "Am Containerbahnhof" bis zum Kreisverkehr Angermünder Straße; Bordsteinabsenkung auf Höhe der Straße "Am Containerbahnhof"

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

4.000,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit:

Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Westend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV9

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 400 Meter



Straßenname: Boldtstraße

Straßenname 2: Britzer Straße

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 237

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Radverkehrsanlagen; Gehweg teilweise für Radverkehr freigegeben

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Schutzstreifen

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Neuordnung Parken um ausreichend Raum für Markierung von beidseitigem Schutzstreifen zu haben zwischen Brücke und Heegermühler Straße

Alternative: -



Priorität: Mittel

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 12.000,00 €

Begründung: Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Hauptverbindung; Ausreichen Straßenraum verfügbar

Sonstiges: Siehe auch Vorplanung 02

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Spechthausen**

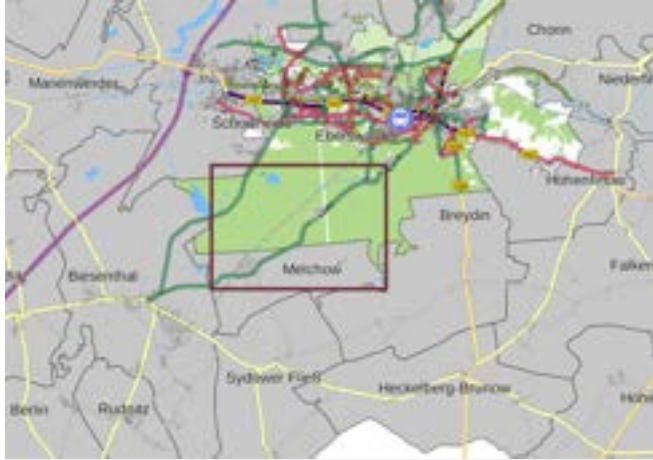
Gemarkung: **Stadtmitte**

Verbindung 1: **VV15**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Außerorts**

Länge wenn Strecke: **5.800 Meter**



Straßenname: **L 200**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 200**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Kein straßenbegleitender Radweg**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau straßenbegleitender Radweg zwischen Melchow und Spechthausen**

Alternative: **Bahnparallele Führung vom Zoo Eberswalde bis Bahnhof Melchow; Weiterführung von Spechthausen bis Eberswalde, Brunnenstraße**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Schlecht**

Kosten (geschätzt): **3.500.000,00 €**

Begründung: **Keine direkte Verbindung von Eberswalde nach Malchow und weiter nach Bernau und Berlin. Anschluss Zoo Eberswalde an touristische Routen.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV5**

Verbindung 2: **HV6**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Grabowstraße**

Straßenname 2: **Rudolf-Breitscheid-Str.**

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 200**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Radfahrer im Mischverkehr; Ende Schutzstreifen kurz vor Knotenpunkt von Norden kommend (beidseitig); keine Abbiegehilfe zur Schule von Süden; keine Hilfe für Linksabbieger am Knotenpunkt**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Beschreibung der Maßnahme: **Verlängerung Schutzstreifen bis zum Knotenpunkt Rudolf-Breitscheid-Str.; Markierung Linksabbieger zur Schule; Markierung vorgezogener Radaufstellstreifen an allen vier Knotenpunktzufahrten; Knotenpunktzufahrten über überbreite Fahrstreifen**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **4.000,00 €**

Begründung: **Stark von Radfahrern frequentierte Verbindung; Schulweg**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV7**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **635 Meter**



Straßenname: **Brunnenstraße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer: **L 200**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Zwei-Richtungs-Radweg vorhanden; Breite deutlich unter den geforderten Maßen; keine Zu- und Abfahrt in die Raumerstr.; Zufahrt Hotel über Geh- und Radweg**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Schutzstreifen in beide Richtungen; Anordnung Gehweg mit Zusatzzeichen 1022-10 "Radfahrer frei"**

Alternative: **Schutzstreifen bergauf; bergab einmalige Markierung Piktogrammspur für den Übergangszeitraum**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **5.000,00 €**

Begründung: **Gemeinsamer Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal. Führungsform für eine Hauptroute des Radverkehrs und bei hohem Fußgängeraufkommen nicht zulässig. Keine Anschluss Raumerstr.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Nordend

Gemarkung:

Verbindung 1: VV1

Verbindung 2: VV1a

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Angermünder Chaussee (L200)

Straßenname 2: L 23

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 200

Beschreibung des IST-Zustandes: Ungesicherte Querungsstelle, schlechte Sichtbeziehungen

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Sehr schlecht

Direktheit: Schlecht

Soll-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Bauliche Maßnahme

Maßnahmentyp 1: Sonstiges

Maßnahmengruppe 2: Verkehrsbehördliche Anordnung

Maßnahmentyp 2: Vorfahrtsänderung

Beschreibung der Maßnahme: Der straßenbegleitende Radweg (L200) wird im Bereich der Kreuzung (L23) baulich direkt an die L200 vorgezogen; Markierung der Furt; Vorfahrt für den straßenbegleitenden Radweg

Alternative: -



Priorität: Mittel

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 10.000,00 €

Begründung: Die unklare Vorfahrtsregelung sowie die schlechte Einsehbarkeit und die hohen gefahrenen Geschwindigkeiten führen zu einem hohen Unfallrisiko.

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Nordend

Gemarkung:

Verbindung 1: SV1

Verbindung 2: Keine

Lage: Gewerbegebiet

Länge wenn Strecke: 85 Meter



Straßenname: Breite Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 200

Beschreibung des IST-Zustandes: Sehr schmaler Gehweg mit Zusatzzeichen "Radfahrer frei"

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Mittel

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Schutzstreifen

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Schutzstreifen bis zum Abzweig Neue Straße; Überführung auf Gehweg/Aufstellfläche LSA

Alternative: Ausbau Gehweg



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 4.500,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Nordend

Gemarkung:

Verbindung 1: SV1

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 500 Meter



Straßenname: Breite Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 200

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Radverkehrsanlage direkt an der Straße; gemeinsamer Geh- und Radweg (Promenade Nordend) von Osten nicht erreichbar; keine Querungshilfen vorhanden

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Schlecht

Direktheit: Schlecht

Soll-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Mittel

Maßnahmengruppe 1: Bauliche Maßnahme

Maßnahmentyp 1: Mittellinsel

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Bau von Querungshilfen inklusive Anschluss an bestehenden Geh- und Radweg im Grünstreifen auf Höhe Kiefernweg/Dr.-Gillwald-Höhe Süd (Bushaltestelle)

Alternative: -



Priorität: Mittel

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 30.000,00 €

Begründung: Keine Möglichkeit aus der Dr.-Gillwald-Höhe (östlich der L 200) den Geh- und Radweg in der Grünanlage Richtung Innenstadt zu erreichen; gilt auch für Fußgänger

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung: **Nordend**

Verbindung 1: **SV1**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **750 Meter**



Straßenname: **Breite Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine einheitliche Radverkehrsführung, teilweise gemeinsamer Geh- und Radweg, teilweise Gehweg mit Zz Radfahrer frei.**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Unfallhäufungslinie**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Schnittstelle Fahrbahn - Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Anlage Radfahrstreifen, an Engstellen Markierung Schutzstreifen; Prüfung Notwendigkeit Linksabbieger in Robert-Koch-Str.; Überführung Radweg-Fahrbahn an Friedensbrücke und Poratzstraße; vorgezogener Radaufstellstreifen für Linksabbieger Poratzstraße**

Alternative: **Neubau baulicher Radweg**



Priorität: **Sehr hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung: **Es existiert an einer geplanten Schnellverbindung praktisch keine Radverkehrsinfrastruktur; Sehr hohe Anzahl an Bürgermeldungen**

Sonstiges: **Siehe auch Vorplanung 01**

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Nordend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV1

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 980 Meter



Straßenname: Oderberger Straße

Straßenname 2: -

Klassifizierung: Landesstraße

Nummer: L 291

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Radverkehrsanlagen; Radfahrer fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn

Ist-Zustand Fahrkomfort: Mittel

Verkehrssicherheit: Mittel

Direktheit: Gut

Soll-Zustand Fahrkomfort: Gut

Verkehrssicherheit: Gut

Direktheit: Gut

Maßnahmengruppe 1: Bauliche Maßnahme

Maßnahmentyp 1: Neubau Radweg

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Neubau Radweg beginnend ca. 150 hinter Knotenpunkt Oderberger Straße / Breite Straße; Querungshilfen analog Mustermaßnahme 2.1 und 2.2 zu Beginn und Ende des Radwegs

Alternative: -



Priorität: Gering

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Schlecht

Kosten (geschätzt): 250.000,00 €

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Finowtal**

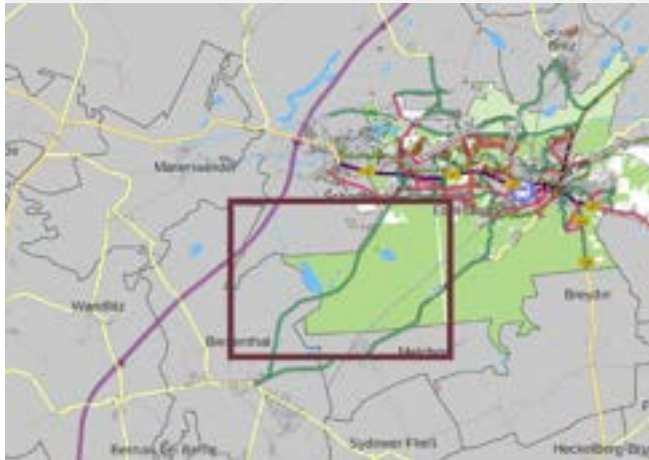
Gemarkung: **Biesenthal**

Verbindung 1: **VV10**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Außerorts**

Länge wenn Strecke: **6.100 Meter**



Straßenname: **Biesenthaler Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Landesstraße**

Nummer:

Beschreibung des IST-Zustandes: **Straße für Fahrzeuge aller Art gesperrt; abschnittsweise, insbesondere auf Biesenthaler Gemarkung sehr schlechter baulicher Zustand / Straße dort nicht befahrbar**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Sonstiges**

Beschreibung der Maßnahme: **Sanierung der Straße und Freigabe der Biesenthaler Straße für den Radverkehr durch Zusatzzeichen 1022-10**

Alternative: **Ausbau zu Geh- und Radwegverbindung**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **150.000,00 €**

Begründung: **Direkte Verbindung zwischen Finow und Biesenthal und weiter nach Bernau und Berlin; Baulast aktuell noch Landesbetrieb, Übernahme durch die Stadt Eberswalde/Gemeinde Biesenthal geplant**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Anlage 07c
Bundesstraßen

Radnutzungskonzept Eberswalde

Gemarkung: **Gesamtes Stadtgebiet** Gemarkung:

Verbindung 1: **SV2** Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **6.550 Meter**



Straßenname: **Eberswalder Straße**

Straßenname 2: **Eisenbahnstraße**

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: Die hier betrachteten Einmündungen auf die B 167 (Eberswalder Straße - Eisenbahnstraße) verfügen über keine Radverkehrsinfrastruktur. Radfahrer biegen i.d.R. direkt links auf den "linken" Radweg ein.

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Unfallhäufungslinie**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Aufgeweiteter Radaufstellstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Markierung vorgezogener, aufgeweiteter Radaufstellstreifen an allen lichtsignalgesteuerten Einmündungen zur B 167, die Bestandteil des Radverkehrsnetzes sind. Bei zweistreifigen Knotenpunktzufahrten, muss die Umsetzung i.d.R. in Kombination mit einem überbreiten Fahrstreifen erfolgen. Insgesamt 14 Zufahrten.

Alternative: -



Priorität: **Sehr hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung: Die extrem hohe Anzahl gegen die Fahrtrichtung auf linksseitigen Radwegen fahrenden Radfahrern ist auch dadurch begründet, dass das Linksabbiegen auf der Fahrbahn äußerst unattraktiv ist.

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung: Finow

Verbindung 1: SV2

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 970 Meter



Straßenname: Eberswalder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Getrennte Geh- und Radwege in beide Richtungen; Breite deutlich unter Mindestmaß / Kopernikusring - Dorfstraße

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: Ausbau/Verbreiterung der bestehenden Geh- und Radwege; Begradigung an Einmündung Kopernikusring

Alternative: Markierung Schutzstreifen auf der Fahrbahn; Aufhebung Benutzungspflicht



Priorität: Hoch

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 150.000,00 €

Begründung: Getrennter Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal; schnelles Fahren ist nicht möglich

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Finow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV8**

Verbindung 2: **SV2**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Eberswalder Straße**

Straßenname 2: **Kopernikusring**

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Querungshilfe vorhanden**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Lichtsignalgesteuerte Querungsstelle**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Fußgängerschutzanlage östlich des Knotenpunktes; Überführung der Radfahrer im Kopernikusring etwa 40 Meter südlich des Knotenpunktes; Neubau Rad- und Gehweg bis dorthin**

Alternative: **Mittelinsel als Querungshilfe ca. 20 Meter östlich des Knotenpunktes**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **20.000,00 €**

Begründung: **Keine Querungshilfe vorhanden. Bei Umsetzung von Maßnahme 37 (Ausbau Wolfswinkel), Querungshilfe zwingend erforderlich.**

Sonstiges: **Nur mit M 37**

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Finowtal

Gemarkung:

Verbindung 1: SV2

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 1.100 Meter



Straßenname: Eberswalder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Stadtauswärts: Getrennter Geh- und Radweg, Oberfläche teilweise in schlechtem Zustand, deutlich unter Mindestmaß; Stadteinwärts: Radfahrstreifen, schmal, Oberfläche mangelhaft / Lichtenfelder Straße-Kopernikusring

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Mittel**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Ausbau bestehender Weg**

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau Gehweg und Radweg stadteinwärts; Wegnahme ein Fahrstreifen; Sanierung getrennter Geh- und Radweg stadtauswärts**

Alternative: -



Priorität: **Sehr hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **160.000,00 €**

Begründung: **Radweg stadtauswärts deutlich zu schmal und mit schlechter Oberfläche; Radfahrstreifen stadteinwärts ebenfalls zu schmal; Oberflächenschäden erhöhen Unfallgefahr**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Westend**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV12**

Verbindung 2: **SV2**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke:



Straßenname: **Heegermühler Straße**

Straßenname 2: **Eberswalder Straße**

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Querungshilfe vorhanden;**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Schlecht**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Mittelsinsel**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Bau einer LSA-gesteuerten Querungshilfe für Fuß- und Radverkehr auf Höhe der Verbindung Drehnitzwiese - Eberswalder Straße (Fußgängerschutzanlage)**

Alternative: **-**



Priorität: **Gering**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Schlecht**

Kosten (geschätzt): **20.000,00 €**

Begründung: **Besondere Notwendigkeit, wenn Verbindung VV12 ausgebaut wird (Maßnahme 89)**

Sonstiges: **M89**

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Westend

Gemarkung: Finowtal

Verbindung 1: SV2

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 1.060 Meter



Straßenname: Heegermühler Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Getrennte Geh- und Radwege in beide Richtungen; Breiten deutlich zu schmal; Oberfläche abschnittsweise mangelhaft / Abschnitt zwischen Boldtstraße und Lichterfelder Straße

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Mittel**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Ausbau bestehender Weg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Sanierung und Verbreiterung bestehender Geh- und Radwege

Alternative: Aufhebung Benutzungspflicht Radweg; "Anderen Radweg"; Schutzstreifen mit überbreite Fahrstreifen



Priorität: Hoch

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 120.000,00 €

Begründung: Der bestehende Radweg verfügt über eine schlechte Oberfläche und ist teilweise deutlich zu schmal. Überholen ist in der Regel nicht möglich.

Sonstiges:

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Westend

Gemarkung:

Verbindung 1: SV2

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 920 Meter



Straßenname: Heegermühler Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Stadtauswärts keine Radverkehrsanlage, Gehweg Radfahrer frei; stadteinwärts teilweise gemeinsamer Geh- und Radweg, teilweise keine Radverkehrsanlage / Kupferhammerweg-Boldtstraße

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Radfahrstreifen in beide Richtung in Kombination mit überbreiten Fahrstreifen

Alternative: Markierung Schutzstreifen und Freigabe Gehweg für Radfahrer



Priorität: Sehr hoch

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Sehr gut

Kosten (geschätzt): 15.000,00 €

Begründung: Keine Freigabe der Gehwege da sehr schmal und hohes Konfliktpotenzial mit Fußgängern

Sonstiges: Siehe auch Vorplanung 03

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **SV1**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **135 Meter**



Straßenname: **Breite Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung Schutzstreifen in beide Richtungen; siehe auch Machbarkeitsstudie Breite Straße**

Alternative: **-**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **2.000,00 €**

Begründung: **Schnellverbindung des Radverkehrs verfügt über keine Radverkehrsanlagen; die derzeitige Situation wird der Verbindungsfunktion nicht gerecht.**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **SV1**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Kernstadt / Hauptzentrum**

Länge wenn Strecke: **700 Meter**



Straßenname: **Breite Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlagen vorhanden; Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Anlage Schutzstreifen in beide Richtungen, siehe Machbarkeitsstudie Breite Straße**

Alternative: **Markierung Schutzstreifen**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Kein KNV**

Kosten (geschätzt): **4.500,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV4**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Wohnquartier**

Länge wenn Strecke: **290 Meter**



Straßenname: **Breite Straße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 168**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage; Radfahrer müssen im Mischverkehr auf der Fahrbahn fahren.**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Radfahrstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Markierung Radfahrstreifen**

Alternative: **Markierung Schutzstreifen**



Priorität: **Keine Priorität**

Kosten-Nutzen-Verhältnis:

Kein KNV

Kosten (geschätzt):

3.000,00 €

Begründung: **Keine Radverkehrsanlage an Hauptverbindung**

Sonstiges: **Siehe auch Vorplanung 04**

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Stadtmitte**

Gemarkung:

Verbindung 1: **VV20**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Außerorts**

Länge wenn Strecke: **4.700 Meter**



Straßenname: **Tramper Chaussee**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 168**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Keine Radverkehrsanlage vorhanden; Radfahrer fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn; zulässige Geschwindigkeit 100 km/h**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau straßenbegleitender Radweg**

Alternative: **-**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Schlecht**

Kosten (geschätzt): **1.000.000,00 €**

Begründung: **Keine Verbindung nach Trampe; starke Nachfrage bei Bürgerbeteiligung; Bau nur im Zuge des Ausbaus (Neue Trassierung) der Straße möglich**

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Ostend

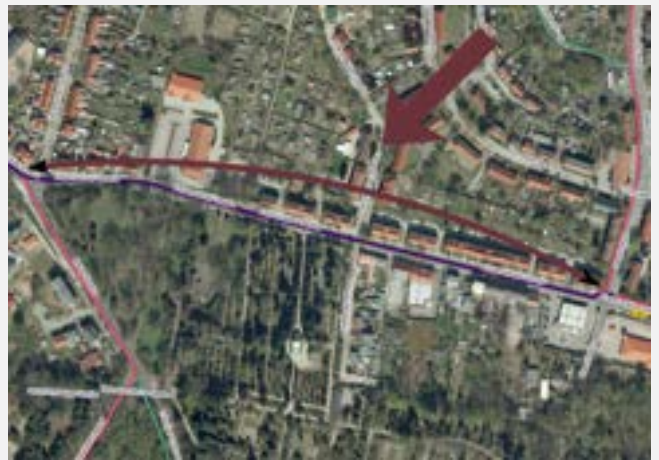
Gemarkung:

Verbindung 1: SV1

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 550 Meter



Straßenname: Freienwalder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Schutzstreifen in beide Richtungen (Breite unter Mindestmaß); Gehweg

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2:

Maßnahmentyp 2:

Beschreibung der Maßnahme: Sowohl stadtein- als auch stadtauswärts soll ein Schutzstreifen mit erforderlicher Mindestbreite angelegt werden. Farbige Fortführung Schutzstreifen im Knotenpunkt.

Alternative: -



Priorität: Keine Priorität

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Kein KNV

Kosten (geschätzt): 4.000,00 €

Begründung: Die bestehenden Schutzstreifen liegen deutlich unter den geforderten Mindestbreiten und verschlechtern die Situation für Radfahrer.

Sonstiges: Siehe auch Vorplanung 05

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Ostend

Gemarkung:

Verbindung 1: SV1

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke:



Straßenname: Freienwalder Straße

Straßenname 2: Saarstraße

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Gehweg für Radfahrer frei; keine Radverkehrsanlage; keine Möglichkeit für Linksabbieger; Weiterführung des Radverkehrs Richtung Norden auf linkem Zwei-Richtungs-Radweg gemeinsam mit Fußgängern; stadteinwärts vorgezogener Radaufstellstreifen

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 1: Schutzstreifen

Maßnahmengruppe 2: Markierungsmaßnahme

Maßnahmentyp 2: Aufgeweiteter Radaufstellstreifen

Beschreibung der Maßnahme: Farbige Weiterführung des Schutzstreifens im Knotenpunktbereich (beide Richtungen); überbreite Fahrbahn für Kfz-Verkehr (beide Richtungen); aufgeweiteter Radaufstellstreifen auch stadtauswärts für Abbieger Saarstraße; Aufhebung Benutzungspflicht linker Radweg stadtauswärts;

Alternative: -



Priorität: Mittel

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kosten (geschätzt): 5.000,00 €

Begründung: Schutzstreifen westlich und östlich des Knotenpunktes vorhanden (Maßnahme 16 und 18). Nutzung eines gemeinsamen Geh- und Radweges nur im Bereich des Knotenpunktes nicht sinnvoll.

Sonstiges: 18

Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

Gemarkung: Ostend

Gemarkung:

Verbindung 1: HV3

Verbindung 2: Keine

Lage: Wohnquartier

Länge wenn Strecke: 775 Meter



Straßenname: Freienwalder Straße

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Zwei-Richtungs-Radweg, Führung gemeinsam mit Fußgängern (Breite ca. 2,50 Meter); Längsneigung ca. 5%; zahlreiche Grundstückszufahrten

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Verkehrsbehördliche Anordnung**

Maßnahmentyp 2: **Aufhebung Benutzungspflicht Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: Markierung Schutzstreifen (beide Richtungen); Gehwege Radfahrer frei (beide Richtungen); Überführung mittels Mittelinsel auf baulichen Radweg östlich Ostender Höhen (siehe Musterlösung 2.2)

Alternative: Schutzstreifen nur stadtauswärts (bergauf); stadteinwärts Piktogrammspur (übergangsweise)



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **15.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges: Siehe auch Vorplanung 06

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Sommerfelde

Gemarkung:

Verbindung 1: HV3

Verbindung 2: Keine

Lage: Ortsteile

Länge wenn Strecke: 1.050 Meter



Straßenname: Sommerfelder Chaussee

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Größtenteils keine Radverkehrsanlage in der Ortsdurchfahrt; keine Übergänge auf bauliche Radwege außerorts; 135 Meter Zwei-Richtungs-Radweg gemeinsam mit Fußgängern geführt (Breite zwischen 1,80 und 2,50 Meter)

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Schlecht**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Mittel**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Ausbau Schnittstelle Fahrbahn-Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: Schutzstreifen; zwei Überführungen Radweg - Fahrbahn an den Ortseingängen (Musterlösung 2.1. und 2.2); Aufhebung Benutzungspflicht Radweg östliche Sommerfelder Chaussee

Alternative: -



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kosten (geschätzt): **27.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: **Tornow**

Gemarkung:

Verbindung 1: **HV3**

Verbindung 2: **Keine**

Lage: **Ortsteile**

Länge wenn Strecke: **1.050 Meter**



Straßenname: **Tornower Dorfstraße**

Straßenname 2:

Klassifizierung: **Bundesstraße**

Nummer: **B 167**

Beschreibung des IST-Zustandes: **Baulicher Radweg außerorts endet am westlichen Ortseingang; keine Überführungshilfe auf Fahrbahn; keine Radverkehrsanlage entlang der Hauptstraße innerorts;**

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Mittel**

Verkehrssicherheit: **Schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Mittel**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Markierungsmaßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Schutzstreifen**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Ausbau Schnittstelle Fahrbahn-Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Überführung Radweg-Fahrbahn analog Musterlösung 2.1; Markierung Schutzstreifen**

Alternative: **Anstelle des Schutzstreifens Markierung einer Piktogrammspur; Entfernung der Mittellinie**



Priorität: **Mittel**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **22.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**

Gemarkung: Tornow

Gemarkung: Hohenfinow

Verbindung 1: HV3

Verbindung 2: Keine

Lage: Außerorts

Länge wenn Strecke: 1.500 Meter



Straßenname: -

Straßenname 2:

Klassifizierung: Bundesstraße

Nummer: B 167

Beschreibung des IST-Zustandes: Keine Radverkehrsanlage; Radfahrer müssen auf der Fahrbahn fahren

Ist-Zustand Fahrkomfort: **Sehr schlecht**

Verkehrssicherheit: **Sehr schlecht**

Direktheit: **Gut**

Soll-Zustand Fahrkomfort: **Gut**

Verkehrssicherheit: **Gut**

Direktheit: **Gut**

Maßnahmengruppe 1: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 1: **Neubau Radweg**

Maßnahmengruppe 2: **Bauliche Maßnahme**

Maßnahmentyp 2: **Ausbau Schnittstelle Fahrbahn-Radweg**

Beschreibung der Maßnahme: **Neubau Radweg (2,5 Meter Breite); Überführung Radweg-Fahrbahn östlicher Ortseingang**

Alternative: -



Priorität: **Hoch**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kosten (geschätzt): **400.000,00 €**

Begründung:

Sonstiges:

Zuständigkeit: **Landesbetrieb Straßenwesen**